



DE. Deckenlifter GH3+ Twin

Bedienungshandbuch – Version 107.0



Guldmann™

Deckenlifter GH3+ Twin

Artikel-Nummern:

5xxxxx

1.00	Zweck und Verwendung	5
1.01	Hersteller	5
1.02	Zweck	5
1.03	Einsatzbereiche	5
1.04	Einsatzbedingungen	5
1.05	Indikationen	6
1.06	Kontraindikationen	6
1.07	Wichtig/Vorsichtsmaßnahmen	7
1.08	Auspacken und Einrichten	7
1.09	Einem neuen GH3-Deckenlifter in einem vorhandenen Schienensystem installieren	7
1.10	Transformator	8
1.11	Installation des GH3 Kreuzbügels und des horizontalen Liftbügels	8
1.12	Hebesitz	10
2.00	Funktionsbeschreibung	12
2.01	Piktogramme	12
2.02	Anzeige von Lampen und Audiosignalen	13
2.03	Betrieb	14
2.04	Zusatzmodule, GH3	16
2.05	Konfiguration der Zusatzmodule, GH3	20
2.06	Wichtig/Vorsichtsmaßnahme vor der Verwendung des Wiegemodus und der Waage der Klasse III	20
2.07	Waage-Modul und Klasse-III-Waage-Modul	22
2.08	Klasse-III-Waage (GH3 mit Klasse-III-Waage)	27
2.09	Kalibrierung/Überprüfung der Klasse-III-Waage	28
2.10	CLM-Modul (GH3 mit Statistikfunktion für Managementzwecke)	29
2.11	Servicemodul (GH3 mit Servicemodul)	31
2.12	Turbogeschwindigkeit	32
2.13	Sicherheitsfunktionen	33
2.14	Aufladung/Anschluss	35
2.15	Zubehör	35
3.00	Umgebungsbedingungen	36
4.00	Wartung und Lagerung	37
4.01	Reinigung und Desinfektion	37
4.02	Lagerung	37
4.03	Wie lässt sich Korrosion verhindern?	37
4.04	Die täglichen Wartungsaufgaben des Besitzers	38
4.05	Entsorgung des GH3, einschließlich der Akkus	38

5.00	Wartung und Lebensdauer	38
5.01	Lebensdauer	38
5.02	Sicherheitsinspektionen/Wartungen	39
5.03	Fehlerbehebung	39
6.00	Klassifizierung	40
7.00	Zertifizierungen	43
8.00	Technische Daten	43
8.01	Moduletikett, Kurzinfo	43
8.02	Konfiguration des GH3 Hebemoduls	44
8.03	Technische Daten	45
9.00	EU-Konformitätserklärung	47
10.00	Typgenehmigungszertifikat	48
11.00	Erklärung zur Umweltpolitik - V. Guldmann A/S	49
12.00	EMV-Informationen	50
13.00	Garantie und Leistungsbedingungen	53
A.	Garantie	53
B.	Wartung und Reparatur	54

1.00 Zweck und Verwendung

1.01 Hersteller

V. Guldmann A/S
SRN: DK-MF-000003602
Graham Bells Vej 21-23A
DK-8200 Aarhus N
Tel. + 45 8741 3100
www.guldmann.com

1.02 Zweck

Die GH3 Twin Hebemodule sind für Personen mit eingeschränkter Mobilität oder Personen, die sich nicht selbstständig bewegen können, bestimmt. Sie können folgende Funktionen ausführen:

- Heben
- Patiententransfers
- Rehabilitationstraining

Hebemodule mit dem Wiegemodus der Klasse III sind für die Bestimmung des Körpergewichts in der medizinischen Praxis zum Zwecke der Überwachung, Diagnose und medizinischen Behandlung vorgesehen.

1.03 Einsatzbereiche

Das GH3+ Twin Hebemodul (nachfolgend GH3 genannt) eignet sich für den professionellen Einsatz in Krankenhäusern, Pflegeheimen, Reha-Zentren, Einrichtungen, Reitschulen, Schwimmbädern, Leichenhallen sowie in Privathaushalten und Gebäuden, in denen medizinisches Fachpersonal mit klinischer Ausbildung ständig vor Ort ist oder auf Abruf bereitsteht.

1.04 Einsatzbedingungen

GH3 ist ein deckenmontiertes Hebesystem, das sich in einem Schienensystem bewegt.

GH3 ist für die Verwendung mit einer Vielzahl von Aufhängebügeln und Hebesitzen ausgelegt.

GH3 entspricht den Anforderungen für schwere und spezielle Hebevorgänge oder das Bewegen einer Person.

Die Verwendung des GH3 unterliegt den folgenden Voraussetzungen:

- GH3 sollte nur von geschultem Personal verwendet werden.
- Das medizinische Fachpersonal achtet bei der Bedienung des Lifters auf das Wohlbefinden des Benutzers.
- Der Lifter wird in Schienensystemen eingesetzt, die gemäß den Bestimmungen von Guldmann installiert, getestet und zugelassen werden.
- Nur Techniker, die von Guldmann zertifiziert wurden, dürfen die Schienensysteme installieren und testen.
- Die Elektronik darf nur von Guldmann-zugelassenen Servicetechnikern gewartet werden.

- Ohne die Genehmigung von Guldmann dürfen keine Änderungen an den Produkten vorgenommen werden.
- Zubehör, Wandler und Kabel müssen stets Originalteile von Guldmann sein.
- Der Lifter ist in Verbindung mit dem Guldmann-Aufhängebügel oder einem anderen geeigneten Bügel zu verwenden (*siehe Abschnitt 1.11*).
- Der Lifter ist mit einem Guldmann-Hebesitz oder mit anderen geeigneten Sitzen zu verwenden (*siehe Abschnitt 1.12*).

1.05

Indikationen

Personen innerhalb der sicheren Arbeitslast (SWL) der Hebemodule, die sicheres Heben, Umladen, Training und Wiegen benötigen.

1.06

Kontraindikationen

Hebemodule

- Die maximale sichere Arbeitslast (SWL) von GH3 darf niemals überschritten werden. Auf dem Etikett ist die SWL für jede Komponente angegeben, z. B. für das Hebemodul, den Aufhängebügel und den Sitz. Die niedrigste SWL bestimmt das Maximum für das gesamte System.
- Kein medizinisches Fachpersonal mit medizinischer Ausbildung vor Ort oder auf Abruf verfügbar.
- Bestimmte Positionen können für bestimmte medizinische Gegebenheiten ungeeignet sein; in jedem Einzelfall sind eine fachkundige Beurteilung durch das Pflegepersonal und pflegerische Überlegungen erforderlich.
- Schließen Sie keine Geräte an den seriellen Anschluss der Handbedienung an, während der GH3 in Betrieb ist.
- Der Einsatz unter extremen Umgebungsbedingungen, einschließlich hoher Luftfeuchtigkeit, Temperaturschwankungen, starken elektromagnetischen Störungen oder Kontakt mit Flüssigkeiten oder sauerstoffreichen Umgebungen, kann die Genauigkeit der Waage und die GH3-Leistung beeinträchtigen (*siehe Abschnitt 12*).

Wiegemodus der Klasse III

- Nicht geeignet für hochpräzise medizinische oder labortechnische Anwendungen, wie z. B. Laboranwendungen oder das Wiegen von Neugeborenen.
- Nicht für das Wiegen von Personen konzipiert, die sich stark bewegen.
- Mit einem spezifischen G-Faktor für den Einsatzort programmiert und darf nur am vorgesehenen Standort verwendet werden.
- Eine Verwendung über die gemäß den örtlichen Vorschriften erforderliche regelmäßige Überprüfung hinaus kann zu Ungenauigkeiten führen.
- Das Entlasten der Waage während des Wiegens erfordert eine Neukalibrierung des Geräts, um genaue Messungen zu gewährleisten.

Wiegemodus

Nicht für diagnostische Zwecke bestimmt.

1.07

Wichtig/Vorsichtsmaßnahmen

- Bitte lesen Sie die Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät verwenden, reinigen oder warten.
- Das rote Band für die Notabschaltung und die Notabsenkung muss so eingestellt werden, dass er für das medizinische Fachpersonal erreichbar ist, und darf nicht entfernt werden.
- Der GH3 darf nicht an Orten verwendet werden, an denen die Gefahr besteht, dass Wasser darauf spritzt.
- Wenn während des Betriebs ein Defekt auftritt, verwenden Sie den Lifter nicht mehr und wenden Sie sich für Reparaturen an das Goldmann-Serviceteam.
- Der GH3 kann durch statische Elektrizität beschädigt werden, wenn er ohne die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen berührt wird (*siehe Abschnitt 1.10*).
- Der Aufhängebügel darf nicht montiert oder ausgetauscht werden, wenn sich der GH3-Lifter direkt über dem Benutzer befindet.
- Der Transport des GH3s sollte nur unter den vorgeschriebenen Bedingungen erfolgen (*siehe Abschnitt 3.00*).
- Jeder schwerwiegende Vorfall im Zusammenhang mit dem GH3 muss Goldmann und der zuständigen örtlichen Behörde gemeldet werden.

1.08

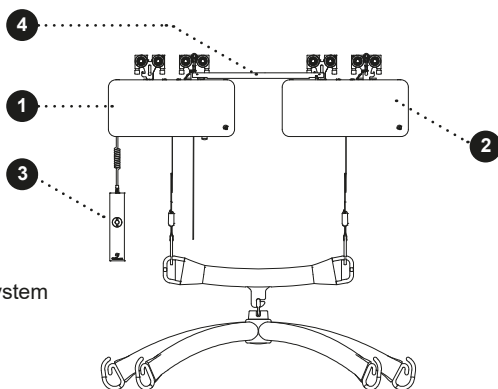
Auspacken und Einrichten

Sichtprüfung des GH3.

Wenn der GH3 bei der Anlieferung beschädigt zu sein scheint, darf der GH3 nicht verwendet werden, bevor er durch das Goldmann Service Team oder einen durch Goldmann autorisierten Techniker überprüft und freigegeben worden ist

Verpackungsinhalt

1. GH3-Deckenlifter (Master)
2. GH3-Deckenlifter (Slave)
3. Handbedienung
4. Verbindungsschiene und Kabel
5. Benutzerhandbuch (ohne Abbildung)
6. Aufkleber für Schienensystem (ohne Abbildung)



1.09

Einen neuen GH3-Deckenlifter in einem vorhandenen Schienensystem installieren

Bitte stellen Sie sicher, dass vor dem Installieren eines neuen GH3-Deckenlifters in ein vorhandenes Schienensystem die folgenden Sicherheitsmaßnahmen beachtet werden:

- Die berechnete maximale Traglast des Schienensystems muss gleich oder höher sein als die maximale Traglast des neuen Deckenlifters.

- Liegen keinerlei Angaben zur maximalen Traglast des Schienensystems vor, muss es gemäß den Anweisungen in der Installationsanleitung geprüft werden (Abstand zwischen Beschlag gemäß der maximalen Traglast).
- Wenn die Beschläge nicht sichtbar sind, muss die Lastprüfung mit 1,5 x der max. Nennlast des Deckenlifters für mindestens 20 min. geprüft werden. Die Durchbiegung darf nicht mehr als 1/200 der Länge der Schiene betragen.
- Wenn keine der genannten Maßnahmen getroffen werden kann, nehmen Sie bitte Kontakt mit Guldmann oder einem seiner Vertreter auf. Wenn für das Schienensystem nicht die gleiche maximale Traglast wie für den Deckenlifter berechnet werden kann, müssen zusätzliche Beschläge gemäß der Installationsanleitung angebracht werden (Abstand zwischen den Beschlägen gemäß der maximalen Traglast).

Geräteklasse I

Fixierte Schienensysteme gehören zur Geräteklasse I und **müssen** von einem qualifizierten Techniker oder vom Guldmann-Serviceteam installiert werden.

Das Gerät wird über den Trennschalter vom Hauptnetz getrennt.

Notausschaltungsvorrichtung

Die Notausschaltungsvorrichtung muss zurückgesetzt werden, um das Gerät an die Stromversorgung anzuschließen. Hierzu drücken Sie bitte die gelbe Reset-Taste (*siehe Punkt 2.09*).

1.10

Transformator

Der GH3 ist mit Akkus ausgestattet, die regelmäßig aufgeladen werden müssen. Der Transformator und die Akkuladestation müssen von einem qualifizierten Techniker oder dem Guldmann-Serviceteam an die Stromversorgung angeschlossen werden.

Sicherheit im Hinblick auf elektrostatische Entladung (ESD)

Service Techniker und Installateure müssen ein Antistatik-Kit, bestehend aus einer Matte, einem Erdungskabel und einem Armband nutzen. Der Techniker muss die Matte mit einem Erdungspunkt verbinden, das Armband tragen und mit der Matte verbinden. Wenn es nicht möglich ist, einen Erdungspunkt zu finden, muss die Matte mit Armband als minimum benutzt werden. Nur dann ist es erlaubt, an der Platine oder den Komponenten zu arbeiten.

1.11

Installation des GH3 Kreuzbügels und des horizontalen Liftbügels

Aufhängebügel von anderen Herstellern

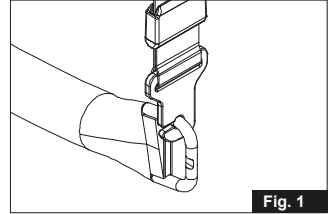
Guldmann übernimmt keinerlei Haftung für Funktionsfehler oder Unfälle, die auf die Verwendung von Aufhängebügeln anderer Hersteller zurückzuführen sind.

Bei Zweifeln bezüglich der Auswahl oder Verwendung eines Aufhängebügels wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Der Aufhängebügel kann ohne Werkzeug am Hebegurt angebracht werden.

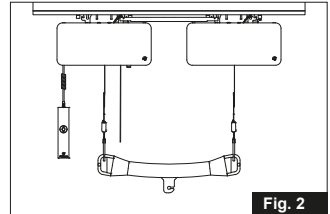
Befestigung GH3 Kreuzbügel

1. Beginnen Sie mit der Befestigung der Traverse. Platzieren Sie den Hebegurthaken in der Öse des GH3-Hebebal-kens, einen auf jeder Seite (*Bild 1 und 2*)

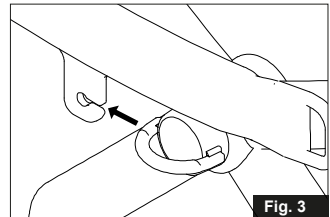


Wichtig!:

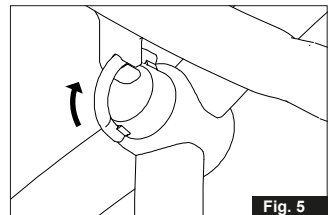
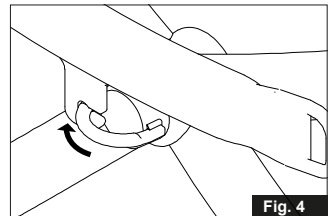
Die Hebegurte dürfen nach dem Einhängen des Hebebügels nicht verdreht sein und stellen Sie sicher, dass der Hebebügel während des Hebevorgangs waagrecht bleibt.



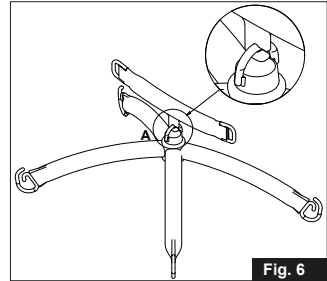
2. Kippen Sie den GH 3 Kreuzbügel und lassen Sie die runde Öse in den Haken gleiten (*Abb. 3*)



3. Drehen Sie den flachen Teil der Öse im Haken vor Absenken des GH3 Kreuzbügels in eine waagrechte Position (*Abb. 4 und 5*)



4. Der GH 3 Kreuzbügel ist einsatzbereit, wenn er sich in der waagerechten Position frei bewegen kann (Fig. 6)

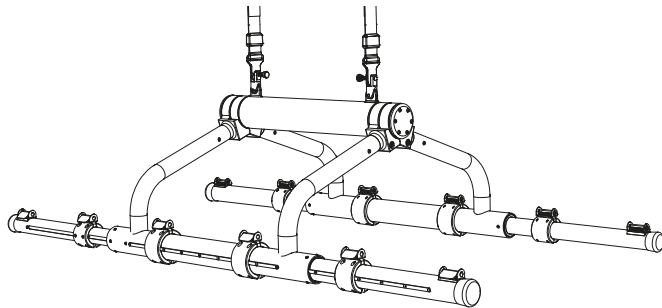
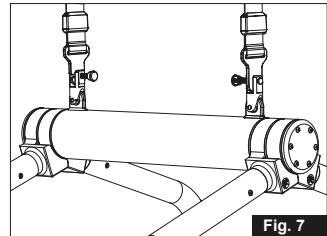


Installation des GH 3 Liegebügel

Verbinden Sie den Hebegurthaken mit dem Schnellanschlussadapter des Liegebügels. (Fig. 7 und 8)

Wichtig:

Prüfen Sie, dass die Hebebänder nicht verdreht sind.



1.12

Hebesitz

An Guldmann Hehebügeln sollten Hebesitze verwendet werden, die mit vier bis acht Schlaufen an Haken eingehängt werden können. Bringen Sie die Schlaufen an den Haken an.

Sitze von anderen Herstellern

Guldmann übernimmt keinerlei Haftung für Funktionsfehler oder Unfälle, die auf die Verwendung von Hebesitzen anderer Hersteller zurückzuführen sind.

Bei Zweifeln bezüglich der Auswahl oder Verwendung eines Hebesitzes wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Guldmann übernimmt keinerlei Haftung für Funktionsfehler oder Unfälle, die auf die unsachgemäße Verwendung von Hebesitzen oder auf die Unachtsamkeit des Helfers oder Benutzers zurückzuführen sind.

Hebeschlinge an GH 3 Hehebügel befestigen

Befestigen Sie die Schlaufen des Hebesitzes an den Haken des Aufhängebügels. Beginnen Sie mit dem obersten Satz Hebegurte (vom Rücken), und nehmen Sie dann den untersten Satz Hebegurte (von den Beinen). Sehen Sie auch Kapitel 1.11 Kreuzbügel mit Verbindungsstange.

Befestigen des Liegetuches am Liegebügel faltbar

Lesen Sie die Anweisungen im Bedienungshandbuch für den Liegebügel.

Wichtig!

Für weitere Informationen schauen Sie bitte in die Bedienungsanleitung des Hebesitzes.

Nur Personen, die eine professionelle Einweisung im Hinblick auf die Verwendung von Hebevorrichtungen sowie die Anbringung von Hebesitzen erhalten haben, dürfen den Deckenlifter bedienen.

Planen Sie alle Schritte des Hebevorgangs. Lassen Sie den Benutzer nicht unbeaufsichtigt im Hebesitz.

Verwendung des GH3

Der GH3 lässt sich mühelos im System verfahren. Daher müssen hierfür keine besonderen Anforderungen im Bezug auf Räumlichkeiten oder Stromversorgung beachtet werden. Die gesamte Aufmerksamkeit kann der Funktionsebene des Benutzers und dem Handling des Helfers gewidmet werden.

Wenn der Deckenlifter korrekt verwendet wird, sollte der Benutzer nur so weit gehoben werden, dass er die Aufliegefläche nicht mehr berührt, um dann auf dieser Höhe bewegt zu werden.

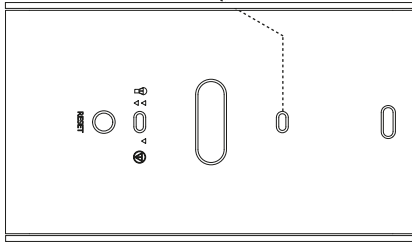
Die Deckenlifter sind leistungsstarke und schnelle Hebevorrichtungen. Bevor Sie eine Person heben, stellen Sie sicher, dass diese von ihrer Umgebung nicht behindert wird. Der Kopf sowie die Arme, Hände und Füße der zu hebenden Person dürfen keiner Quetschgefahr ausgesetzt sein. Achten Sie auf Schläuche und Kabel, mit denen der Benutzer verbunden ist. Beim Heben sollte der Benutzer sich nicht an dem Hebegurt festhalten, da zwischen dem Haken des Hebegurts und dem Deckenlifter Quetschgefahr besteht. Bevor Sie den Deckenlifter heben oder senken, stellen Sie sicher, dass die Handbedienung und das Kabel für die Handbedienung sich nicht mit dem Bügel, dem Patienten oder mit anderen Objekten überschneiden.

2.00

Funktionsbeschreibung

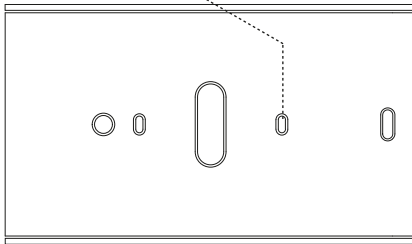
Informationstafel am Master an der Unterseite des GH3.

Lampenanzeige



Informationstafel am Slave an der Unterseite des GH3.

Lampenanzeige



2.01

Piktogramme



Notausschaltung



Notabsenkungsfunktion

RESET

Notausschaltung zurücksetzen



Die Bewegungsrichtung ist durch den grauen Pfeil gekennzeichnet.



Tarierungsfunktion

2.02

Anzeige von Lampen und Audiosignalen

Status	Anzeigelampen	Audiosignale	Mögliche GH3-Funktionen				
			Hoch	Runter	Notabsenkung	Waagerechter Fahrmotor	Kommunikation
Aus – Standby	Aus						
Betriebsbereit	Grün		x	x	x	x	x
Keine Ladung	Gelb, nach 15 Sekunden	3 Signaltöne nach 60 Sekunden	x	x	x	x	x
Niedriger Akku	Gelb		x	x	x	x	x
Fehler am Deckenlifter	Gelb	Signalton bei Tastenbetätigung			x		x
Akku sehr schwach	Gelb	Signalton bei Tastenbetätigung weist auf Unzulässigkeit hin		x	x		x
Überlastung	Gelb	Signalton bei Tastenbetätigung			x		x
Service-datum mehr als 60 Tage überschritten ^{x)}	Gelb	Signalton bei Tastenbetätigung	x	x	x	x	x
Weniger als 60 Sekunden zur Verwendung des Trainingsmoduls übrig	Gelb	Dauerhaftes kurzes Piepen über 60 Sekunden	x	x	x	x	x
Batteriestatus deutlich zu niedrig	Gelb	Piepst bei Drücken des Knopfes. Wird nach 5 Sek. heruntergefahren.					

^{x)} Nur wenn das Hebemodul mit Servicemodul ausgestattet ist.

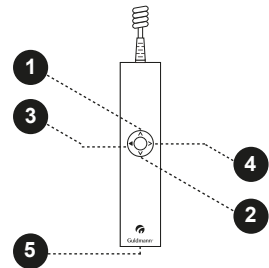
Handbedienung

Der GH3 schaltet sich automatisch ein, wenn eine Taste an der Handbedienung betätigt wird. Der GH3 schaltet sich nach etwa acht Minuten automatisch ab, sofern er in diesem Zeitraum nicht verwendet wurde.

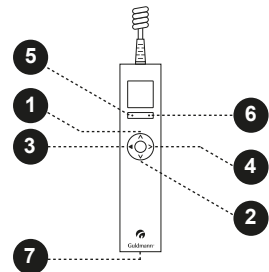
Der USB-Eingang der Handbedienung dient ausschließlich dem Anschluss eines PDA/Netbooks mit der Guldmann-Software SIC und darf ausschließlich vom Guldmann Service Team oder von einem durch Guldmann autorisierten Techniker verwendet werden.

Handbedienung des GH3

1. Heben
2. Senken
3. Master heben (Kippfunktion)
4. Master absenken (Kippfunktion)
5. Micro-USB Schnittstelle

**GH3 mit Zusatzmodulen**

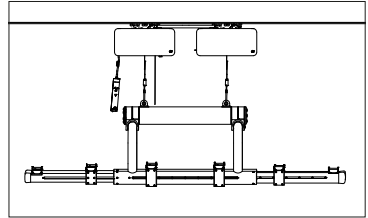
1. Heben
2. Absenken
3. Master heben (Kippfunktion)
4. Master absenken (Kippfunktion)
5. Funktionsauswahltaaste
(Abschnitt 2.04, Zusatzmodule)
6. Funktionsauswahltaaste
(Abschnitt 2.04, Zusatzmodule)
7. PDA-Schnittstelle (micro-USB)
PDA / Netbook



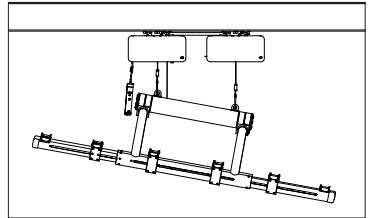
Verwendung der Kippfunktion am GH3

Der GH3 hat eine Kippfunktion. Diese Funktion kann nur in Verbindung mit einem horizontalen Liftbügel benutzt werden. (Siehe Abschnitt 2.03 bezüglich Positionierung der Handbedienungstasten)

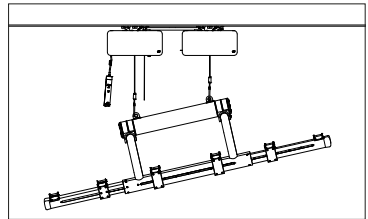
1. Werden die Tasten 1 oder 2 gedrückt, heben oder senken beide Deckenlifter den horizontalen Liftbügel.



2. Wird die Taste 3 gedrückt, hebt nur der Master den horizontalen Liftbügel.







3. Wird die Taste 4 gedrückt, senkt nur der Master den horizontalen Liftbügel ab.



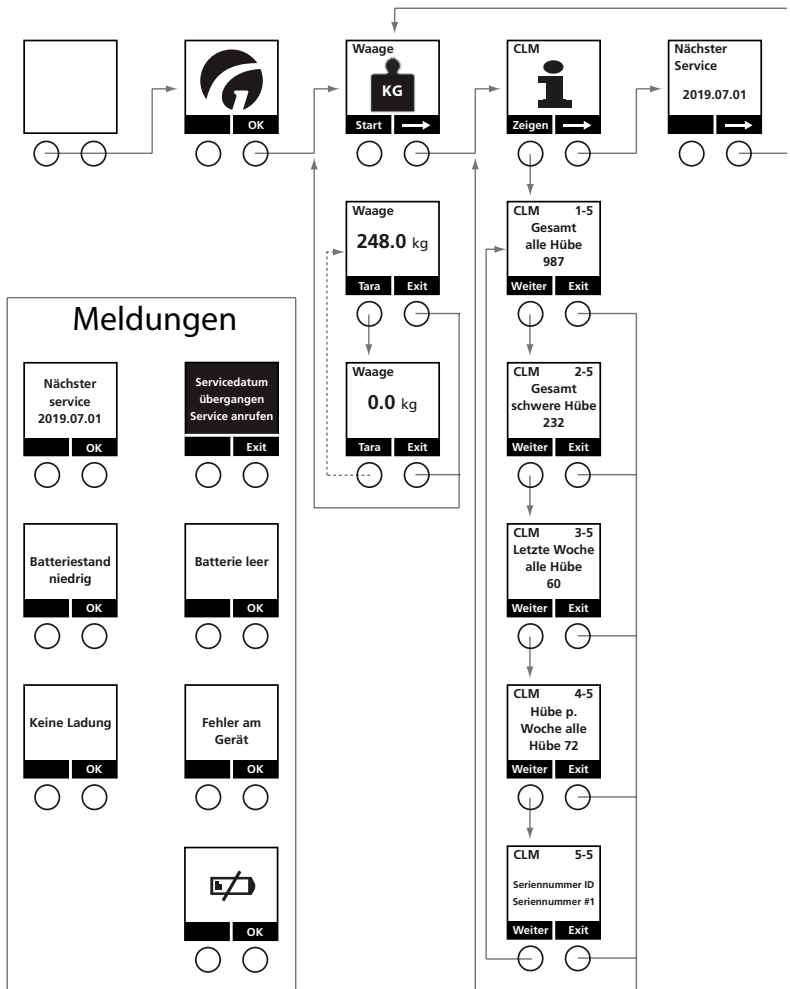
Zusatzmodule, GH3

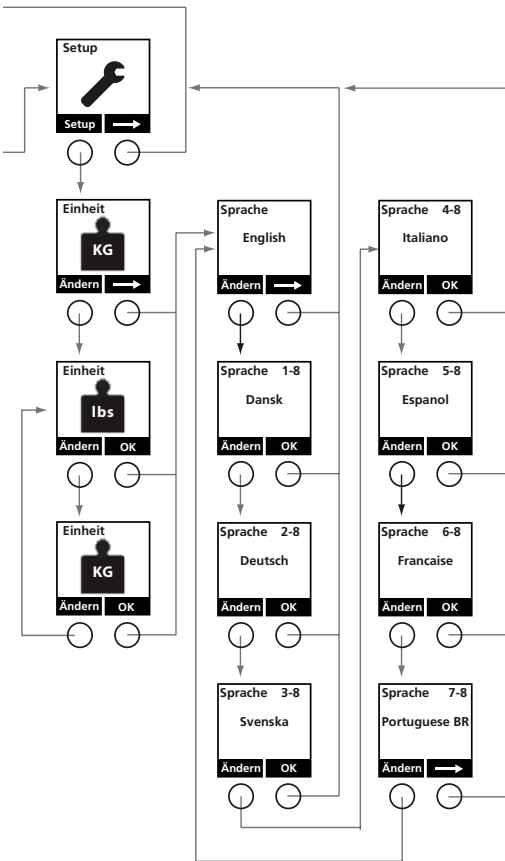
Für den GH3 stehen verschiedene Zusatzmodule zur Verfügung:

- CLM-Modul (GH3 mit Statistikfunktion für Managementzwecke) 
- Servicemodul (GH3 mit Servicemodul) 
- Waagemodul (GH3 mit integrierter Waage) 
- Klasse-III-Waage (GH3 mit integrierter Klasse-III-Waage) 

Menüaufbau, GH3 mit Zusatzmodulen

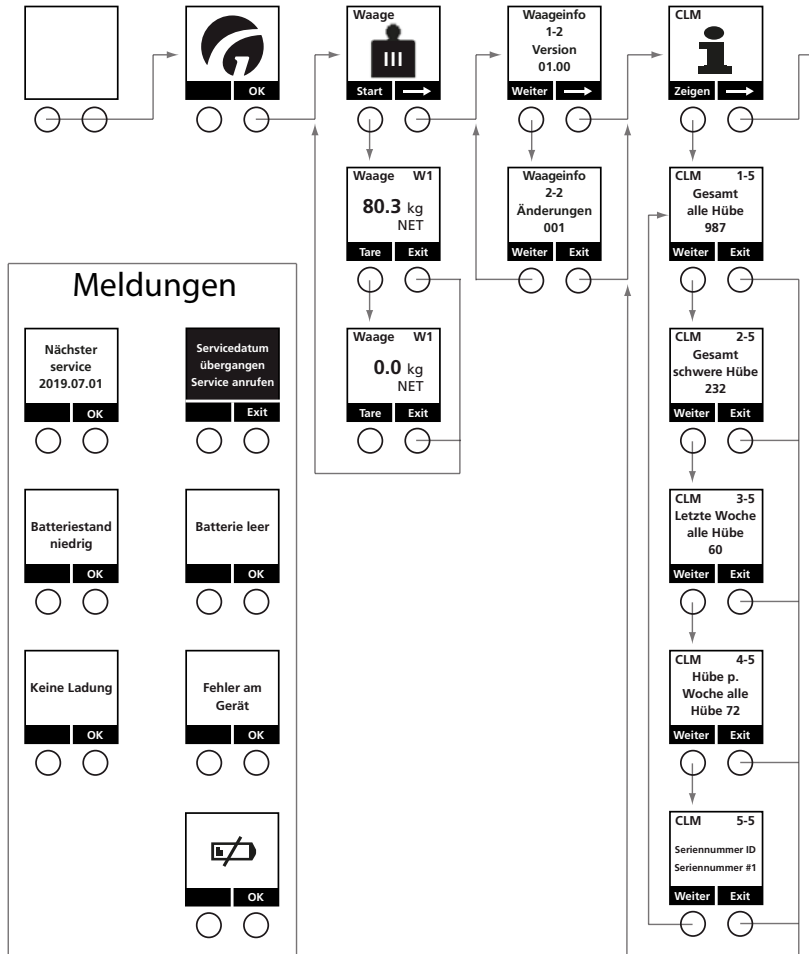
- Waagemodul
- CLM-Modul
- Servicemodul

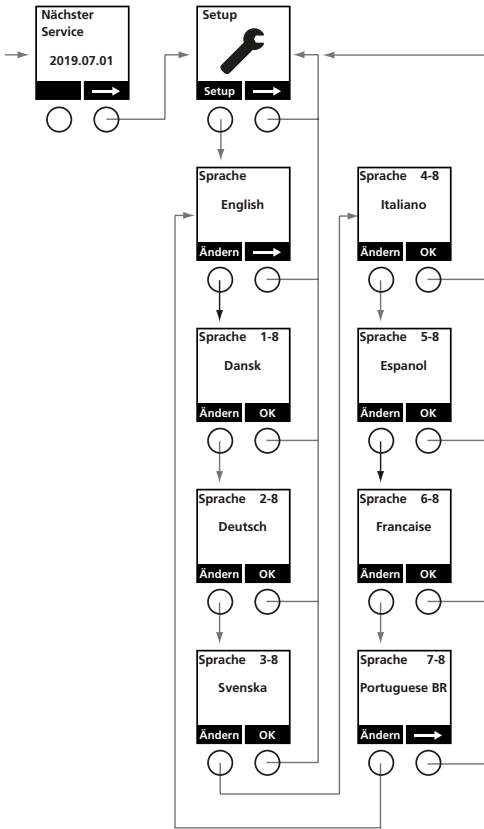




Menüaufbau, GH3 mit Zusatzmodulen

- Klasse-III-Waage
- CLM-Modul
- Servicemodul





2.05

Konfiguration der Zusatzmodule, GH3

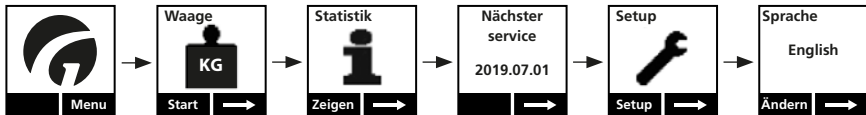
Bevor der GH3 in Betrieb genommen wird, muss der Deckenlifter konfiguriert werden. Die Konfiguration umfasst Einstellungen für Sprache (Waagemodul/CLM-Modul/Service modul) und Einheit der Gewichtsangabe (Waagemodul).

Werkseinstellungen: Sprache: Englisch (UK)
Gewichteinheit: kg

Waagenmodul: Die Waage kann auf kg oder lbs eingestellt werden.
Klasse-III-Waage: Das Gewicht wird immer in kg angezeigt.

Konfigurationen an Zusatzmodulen können mit Hilfe einer GH3 Handbedienung mit Display getätigt werden.

Die Sprache einstellen



1. Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Handbedienung des GH3, um den Deckenlifter zu aktivieren. Sobald der Deckenlifter aktiviert ist, schaltet sich die Anzeige auf der Handbedienung ein und das Guldmann-Logo „G“ wird angezeigt.
2. Wählen Sie mit der Funktionstaste, die sich unmittelbar unter der Anzeige befindet, „Menü“ aus, und wählen Sie dann → aus, bis das Menü „Setup“ angezeigt wird.
3. Wählen Sie erst „Setup“ und anschließend → aus, bis das Menü „Sprache“ angezeigt wird.
4. Wählen Sie „Ändern“ aus, bis die gewünschte Sprache angezeigt wird, und bestätigen Sie Ihre Auswahl, indem Sie auf „OK“ drücken.
5. Kehren Sie anschließend zum Menü „Setup“ zurück. wählen Sie → aus, um zum Startmenü zurückzukehren.

2.06

Wichtig/Vorsichtsmaßnahme vor der Verwendung des Wiegemodus und der Waage der Klasse III



Warnung

Aufgrund ihrer Genauigkeit der Klasse III gemäß der EU-Richtlinie 2014/31/EU darf für die Bestimmung des Körpergewichts in der medizinischen Praxis zum Wiegen von Patienten, zum Zwecke der Überwachung, Diagnose und medizinischen Behandlung nur die Waage der Klasse III verwendet werden.

Der Wiegemodus ist nicht für Diagnosezwecke vorgesehen.

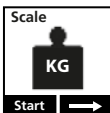
Die maximale Nutzlast darf nicht überschritten werden. Die Sicherheitsanforderungen und die Hinweise zur sachgemäßen Verwendung müssen ebenfalls beachtet werden.

Wichtig

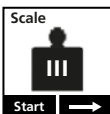
- Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie ein Wiegeinstrument für das Gerät verwenden.
- Nicht geeignet für hochpräzise medizinische oder labortechnische Anwendungen, wie z. B. Laboranwendungen oder das Wiegen von Neugeborenen.
- Nicht für das Wiegen von Personen geeignet, die sich stark bewegen.
- Ziehen Sie während des Wiegens niemals am Handbedienungskabel und stellen Sie sicher, dass sich keine Gegenstände in der Umgebung des Benutzers befinden, um die Wiegegenauigkeit nicht zu beeinträchtigen.
- Achten Sie darauf, die hochempfindlichen Sensoren zur Erfassung der Masse nicht durch Stöße zu beschädigen, beispielsweise durch extrem schnelles Ziehen des Lifters bis zum Anschlag.
- Der Einsatz unter extremen Umgebungsbedingungen, einschließlich hoher Luftfeuchtigkeit, Temperaturschwankungen, starken elektromagnetischen Störungen oder Kontakt mit Flüssigkeiten, kann die Genauigkeit und Leistung der Waage beeinträchtigen
- Das Siegelkett (Kommunikationsmodul) auf der Waage der Klasse III darf nicht beschädigt sein.
- Das Entlasten der Waage während des Wiegens erfordert eine Neukalibrierung des Geräts, um genaue Messungen zu gewährleisten.
- Der Wiegemodus der Klasse III ist mit einem bestimmten G-Faktor für den Einsatzort programmiert und darf nur am dafür vorgesehenen Ort verwendet werden.
- Eine Verwendung, die über die gemäß den lokalen Gesetzen vorgeschriebene regelmäßige Überprüfung hinausgeht, kann zu Ungenauigkeiten beim Wiegemodus der Klasse III führen. Alle Tests und Zertifizierungen müssen von autorisiertem Personal durchgeführt werden.
Die Einrichtung ist dafür verantwortlich, dass die erforderliche Prüfhäufigkeit und das Prüfverfahren für das Wiegesystem durchgeführt werden.
- Bei jeglicher Modifikation ist der Lieferant von der Haftung für Schäden, die durch die Modifikation entstehen, befreit.
- Es ist strengstens verboten, Reparaturen und Lötarbeiten an den Mainboards durchzuführen oder Komponenten auszutauschen. Reparaturen dürfen nur vom Guldmann-Service-Team oder von einem autorisierten Guldmann-Techniker durchgeführt werden.

Betrieb

Bevor das Wiegen stattfindet, muss das Waagemodul des GH3+ immer erst zurückgesetzt werden. Beim Reset müssen der Aufhängebügel und der gewünschte Hebesitz unter dem Deckenlifter befestigt sein. Ziehen Sie niemals während des Wiegens am Kabel der Handbedienung.



Menüsymbol, das Verfügbarkeit des Waage-Moduls anzeigt.



Menüsymbol, das Verfügbarkeit des Klasse-III-Waage-Moduls anzeigt. Die Menü-Strukturen sind die Gleichen.

2.07

Waage-Modul und Klasse-III-Waage-Modul

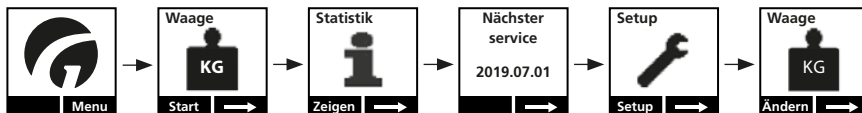


Der Wiegemodus (Option) kann zur indikativen Messung des Gewichts verwendet werden, jedoch nicht zum Zwecke der Überwachung, Diagnose und medizinischen Behandlung.



Eine Waage der Klasse III hingegen erfüllt die Anforderungen für geeichte, präzise und wiederholbare Gewichtsmessungen mit der Genauigkeit der Klasse III gemäß EU-Richtlinie 2014/31/EU.

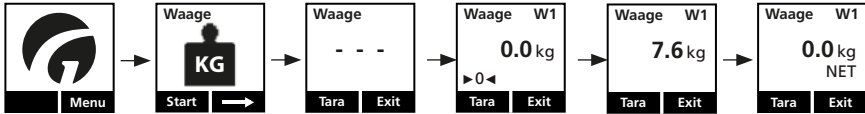
Die Einheiten kg bzw. lbs einstellen (Waagemodul)



1. Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Handbedienung, um den Deckenlifter zu aktivieren.
Sobald das Hebemodul aktiviert ist, schaltet sich die Anzeige auf der Handbedienung ein und das Guldmann-Logo „G“ wird angezeigt.
2. Wählen Sie mit der Funktionstaste, die sich unmittelbar unter der Anzeige befindet, „Menü“ aus.
3. Wählen Sie anschließend → aus, bis das Menü „Setup“ angezeigt wird.
4. Wählen Sie erst „Setup“ und anschließend → aus, bis das Menü „Einheiten“ angezeigt wird.
5. Wählen Sie „Ändern“ aus, um zwischen den Einheiten Kilogramm (kg) und Pfund (lbs) hin- und herzuschalten, und bestätigen Sie Ihre Auswahl, indem Sie auf „OK“ drücken.
6. Wählen Sie → aus, um zum Startmenü zurückzukehren.

7. Die Anzeige auf der Handbedienung schaltet sich etwa acht Minuten nach der letzten Verwendung automatisch ab (siehe die vollständige Menüzusammenfassung, Abschnitt 2.04, Zusatzmodule, GH3).

Zurücksetzen (Tara) des Wiegemoduls und der Waage der Klasse III



1. Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Handbedienung, um den Deckenlifter zu aktivieren.
Es wird das Guldmann-Logo „G“ angezeigt.
Wählen Sie mit der Funktionstaste, die sich unmittelbar unter der Anzeige befindet, „Menü“ aus.
2. Wählen Sie anschließend → aus, bis das Menü „Waage“ angezeigt wird.
Wählen Sie anschließend „Starten“ aus.
3. - - - blinkt, bis die Waage ihren Nullpunkt erreicht.
4. Wenn der Nullpunkt erkannt wurde, wird automatisch 0,0 angezeigt.
5. Befestigen Sie den Aufhängebügel mit dem Sitz am Hebegurt. Das Gewicht des Hebebügels und des Gurtes wird auf der Waage angezeigt. Wählen Sie „Tariere“ zum Zurücksetzen. Das Tariere ist nur möglich, wenn „kg“ angezeigt wird. Ziehen Sie beim Tariere und Wiegen nicht die Handbedienung raus, da dies das Ergebnis beeinflusst.
6. Es wird wieder „0.0“ angezeigt und unter dem „kg“-Zeichen steht „NET“. Die Waage ist nun zum Wiegen bereit.

Wiegen mit einem Wiegemodul und mit einer Waage der Klasse III



1. Setzen Sie das Wiegemodul/die Waage der Klasse III vor dem Wiegen immer zurück. Siehe Abschnitt „Zurücksetzen der Waage“.
2. Heben Sie den Hebesitz vom Hebebügel. Setzen Sie den Patienten in den Hebesitz, bevor Sie diesen am Aufhängebügel befestigen.
3. Heben Sie den Patienten. Das korrekte Gewicht kann abgelesen werden, wenn „kg“ angezeigt wird. Wenn „kg“ dauerhaft angezeigt wird, ist die Waage im Ruhezustand und kann abgelesen werden. Wenn „kg“ verschwindet, ist die Waage nicht mehr im Ruhezustand und das angezeigte Gewicht ist möglicherweise falsch.

Während des Wiegens darf der Patient nicht in Kontakt mit der Umgebung sein, um das Wiegen nicht zu beeinflussen. Ziehen Sie beim Wiegen nicht die Handbedienung raus, da dies das Ergebnis beeinflusst.

4. Wählen Sie „Beenden“ aus, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

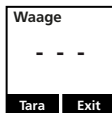
Bildschirm bei Verwendung des Wiegemoduls und der Waage der Klasse III



Start-Logo:
Drücken Sie „Menü“, um die Funktion auszuwählen.



Menüsymbol für das Wiegemodul: **KG**
Menüsymbol für Klasse-III-Waage: **III**
Drücken Sie die linke Navigationstaste „Start“, um das Menü aufzurufen.



Waage (im Menü „Waage“): Die Waage startet und wird automatisch zurückgesetzt:

- Die Gewichtsanzeige wird durch blinkende Linien ersetzt.
- Es kann bis zu 10 Sekunden dauern, bis das Gewicht angezeigt wird.



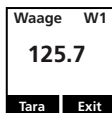
Waage (im Menü „Waage“): Es wird das Symbol für 0 angezeigt und bedeutet:

- Die Waage wurde zurückgesetzt, aber noch nicht tariert.
- Die Wägung wird im Wägebereich 1 (W1) durchgeführt.



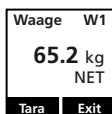
Waage (im Menü „Waage“): normales Wiegen.

- Hier wird das Gewicht im Wägebereich 1 (W1) angezeigt.
- Der Sitz befindet sich im Ruhezustand und das Wiegen ist daher gültig (wie durch das „kg“-Zeichen angezeigt).



Waage (im Menü „Waage“): normales Wiegen

- Die Waage befindet sich im Wägebereich 1 (W1).
- Der Sitz befindet sich nicht im Ruhezustand und die Waage ist daher nicht bereit (das „kg“-Zeichen wird nicht angezeigt).



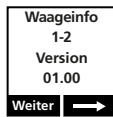
Waage (im Menü „Waage“):

- Das Nettogewicht (NET) wird angezeigt, während die Waage tariert wird.
- Wägebereich 1 (W1)
- Der Sitz befindet sich im Ruhezustand und die Waage ist bereit (kg).



Waage (im Menü „Waage“):

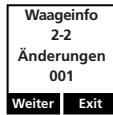
- Nettogewicht („NET“ ist ausgeschaltet): Die Waage wurde nicht tariert.
- Wägebereich 2 (W2)
- Der Sitz befindet sich im Ruhezustand und die Waage ist bereit (kg).



Version (Informationsbildschirm 1 von 2 im Menü „Waage“):

- Die Zahl vor dem Komma zählt die Softwareversionen und größere Änderungen.
- Die Zahl nach dem Komma zählt geringfügige Softwareänderungen und Fehlerkorrekturen.

Nur verfügbar für Klasse-III-Waage

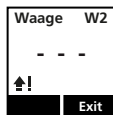


Änderungen (Informationsbildschirm 2 von 2 im Wiegemenü):
Änderungszähler

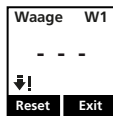
- zählt Änderungen der Software-Parameter, wie Kalibrierung und Werte für den G-Faktor

Nur verfügbar für Klasse-III-Waage

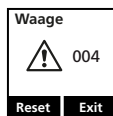
Fehlermeldungen



Die Waage ist überlastet.
Bitte beachten Sie die vorgeschriebene Belastung der Waage (siehe Typenschild auf dem Deckenlifter).



Die Last liegt unter dem minimal möglichen Wert (mit anderen Worten, die gewogene Last beträgt weniger als 2 kg).
Wählen Sie „Zurücksetzen“ und beginnen Sie erneut mit der Einstellung der Waage.



In der Waage ist ein Fehler aufgetreten. Die Anzeige zeigt einen Fehlercode. Kontaktieren Sie Guldmann für Hilfe bei der Fehlerbehebung.



Die integrierte Digitalwaage der Klasse III (Sonderausstattung) erfüllt dank ihrer Genauigkeitsklasse gemäß EU-Richtlinie 2014/31/EU die Anforderungen für ihre Nutzung in der medizinischen Praxis zum Wiegen von Patienten zwecks Überwachung, Diagnose und medizinischer Behandlung.

Das Zurücksetzen erfolgt elektronisch per Knopfdruck, sodass der Bediener den Patienten schnell und einfach wiegen kann.

Genauigkeitsstufen

Die Waage der Klasse III wiegt mit unterschiedlicher Genauigkeit in zwei Wägebereichen.

Produkt-varianten	GH3+ Twin 250	GH3+ Twin 375	GH3+ Twin 500
Maximale Traglast kg	250	375	500
e_1 kg	0,2		
Min_1 kg	4		
Max_1 kg	200		
n_1	1000		
e_2 kg	0,5		
Min_2 kg	10		
Max_2 kg	250	375	500

e_1/e_2 : Abstand der Prüfskala im Wägebereich (W1/W2), **Min. 1/Min. 2/Min. 2**: Mindestkapazität im Wägebereich (W1/W2), **Max 1/Max. 2**: Maximale Kapazität im Wägebereich (W1/W2). **n**: Maximale Anzahl von Prüfintervallen

Die entsprechenden Wägebereiche und die Genauigkeit, die für den einzelnen Deckenlifter gelten, werden auf der Handbedienung direkt über der Anzeige angezeigt.

	e = kg	Min kg	Max kg
W1	xxx	xxx	xxx
W2	xxx	xxx	xxx

W1/W2: Wägebereiche

Wichtig!

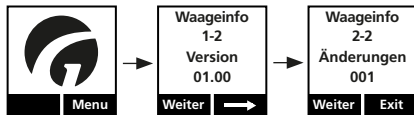
Wenn während des Wiegens auf der Waage abgeladen wird, muss die Einheit zurückgesetzt werden, um korrekte Messungen zu erhalten.

Um die Konformität aufrechtzuerhalten, muss die Digitalwaage gemäß den nationalen Vorschriften von einem akkreditierten Prüfinstitut geeicht/geprüft werden.

Die Softwareversion und der Änderungszähler werden auf der Anzeige der Handbedienung geprüft.

Im täglichen Gebrauch kann überprüft werden, ob das System konform ist, indem sichergestellt wird, dass der „Zähler für die Softwareversion“ den Wert 1 anzeigt und der „Änderungszähler“ auf dem Display mit den Zählerwerten auf dem Prüfeticket übereinstimmt.

Beide Werte sind werkseitig bis zu den ersten Überprüfungen auf 1 eingestellt.



2.10

CLM-Modul (GH3 mit Statistikfunktion für Managementzwecke)

Der GH3 mit optionalem CLM-Modul umfasst ein Managementtool, mit dem einerseits wichtige Daten zur Verwendung des Deckenlifternames gespeichert werden können und andererseits die Effizienz sowie die Auslastung des Systems bewertet werden können. Darüber hinaus können Verwendung sowie Deckenlifternamen und -standorte optimiert werden.

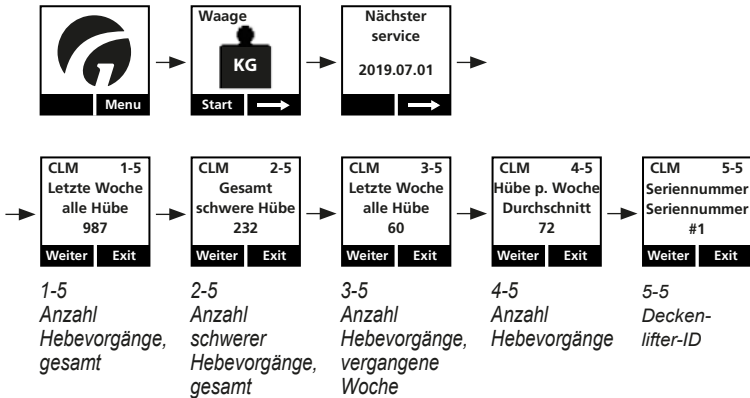
Die folgenden Daten können auf der Handbedienung angezeigt werden: Anzahl der Hebevorgänge, Anzahl schwerer Hebevorgänge, Anzahl der Hebevorgänge in der vergangenen Woche, durchschnittliche Anzahl der Hebevorgänge pro Woche. Durch die Verbindung eines PDAs bzw. Netbooks mit der Handbedienung ist außerdem der Zugriff auf eine Reihe von weiteren gespeicherten Daten möglich, darunter die Anzahl der Hebevorgänge seit dem letzten Hebegurtwechsel, die Anzahl kritischer niedriger Akkustände, die Anzahl der Wiegevorgänge, die Gesamthebezeit usw. Diese Daten können heruntergeladen und zu weiteren Analysen verwendet werden. (Für Ablesungen mit einem PDA bzw. Netbook ist ein PDA bzw. Netbook mit SIC/CLM-Software von Guldmann erforderlich).

Der USB-Anschluss in der Handbedienung ist nur zum Anschluss von PDA / Netbook vorgesehen und darf ausschließlich vom Guldmann Service Team oder von einem durch Guldmann autorisierten Techniker verwendet werden.

Gesamtzahl der Hebevorgänge	Ein Hebevorgang wird automatisch registriert, wenn die folgenden Parameter ebenfalls auftreten: <ul style="list-style-type: none">• Die Handbedienung wird für mehr als zwei Sekunden aktiviert (nach OBEN)• Die Last am Hebeband wird mit über 15 Kg gemessen Die Gesamtzahl umfasst die Anzahl der Hebevorgänge, die nach der ersten Inbetriebnahme des Hebeomoduls durchgeführt wurden.
Gesamtzahl schwerer Hebevorgänge	Ein schwerer Hebevorgang wird automatisch registriert, wenn die die folgenden Vorgänge ebenfalls registriert werden: <ul style="list-style-type: none">• Die Handbedienung wird für mehr als zwei Sekunden aktiviert (nach OBEN)• Die Last am Hebeband wird mit über 150 Kg gemessen Die Gesamtzahl umfasst die Anzahl schwerer Hebevorgänge, die nach der ersten Inbetriebnahme des Hebeomoduls durchgeführt wurden.
Anzahl der Hebevorgänge, vergangene Woche	Die Gesamtzahl der innerhalb der letzten sieben Kalendertage durchgeführten Hebevorgänge
Durchschnittliche Anzahl der Hebevorgänge pro Woche	Durchschnittliche Anzahl der Hebevorgänge pro Woche (ab Datum der Installation, beziehungsweise nach dem letzten Zurücksetzen in der Guldmann SIC/CLM Software)

Die Daten für „Anzahl Hebevorgänge, vergangene Woche“ und „Durchschnittliche Anzahl Hebevorgänge pro Woche“ können ggf. mit einem PDA bzw. Netbook zurückgesetzt werden.

Betrieb



Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Handbedienung des GH3, um den Deckenlifter zu aktivieren.

Sobald das Hebemodul aktiviert ist, schaltet sich die Anzeige auf der Handbedienung automatisch ein und das Guldmann-Logo „G“ wird angezeigt.

8. Wählen Sie mit der Funktionstaste, die sich unmittelbar unter der Anzeige befindet, „Menü“ aus.
9. Wählen Sie anschließend \rightarrow aus, bis das Menü „CLM“ angezeigt wird.
10. Wählen Sie anschließend „Anzeigen“ aus.
11. Wählen Sie anschließend „Weiter“ aus, bis die gewünschten Daten angezeigt werden.
12. Wählen Sie „Beenden“ aus, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Anmerkung:

Etwa acht Minuten nach der letzten Verwendung wird automatisch der Bildschirmschoner auf der Anzeige der Handbedienung aktiviert.

Zubehör für das CLM-Modul, GH3

Das CLM-Modul umfasst ein erweitertes Managementmenü, das über einen PDA bzw. ein Netbook mit installierter SIC/CLM-Software von Guldmann gesteuert werden kann.

Der PDA bzw. das Netbook wird mit einem Micro-USB-Stecker an die Handbedienung des GH3 angeschlossen (siehe Abschnitt 2.03).

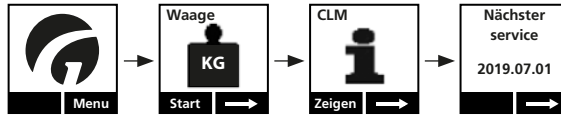
Der USB-Anschluss befindet sich unten an der Handbedienung.

Nehmen Sie Kontakt mit dem Serviceteam von Guldmann auf, um weitere Informationen über CLM-Zubehör zu erhalten.

Der GH3 mit optionalem Servicemodul speichert alle Daten bezüglich Zeitpunkt und Inhalt der nächsten Sicherheitsinspektion bzw. Wartung.

Der GH3 mit Servicemodul gibt das Datum der nächsten Sicherheitsinspektion bzw. Wartung an.

Betrieb



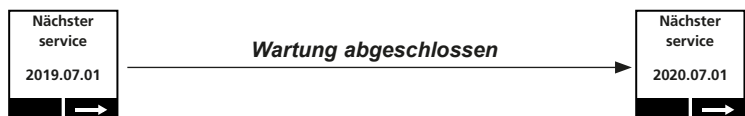
1. Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Handbedienung, um den Deckenlifter zu aktivieren. Sobald das Hebemodul aktiviert ist, schaltet sich die Anzeige auf der Handbedienung automatisch ein und das Goldmann-Logo „G“ wird angezeigt.
2. Wählen Sie mit der Funktionstaste, die sich unmittelbar unter der Anzeige befindet, „Menü“ aus.
3. Wählen Sie anschließend → aus, bis der Menüpunkt „Nächste Wartung:“ angezeigt wird.
4. Lesen Sie das Datum der nächsten Sicherheitsinspektion bzw. Wartung (Jahr, Monat, Tag) ab.

Dialogfenster für Servicemodul (Zusatzmodul)

Der GH3 mit Servicemodul bietet zwei unterschiedliche Dialogfenster (kurze Mitteilungen auf der Anzeige). Diese Dialogfenster weisen den Benutzer auf Daten für die nächsten und bereits abgeschlossen Inspektionen hin.

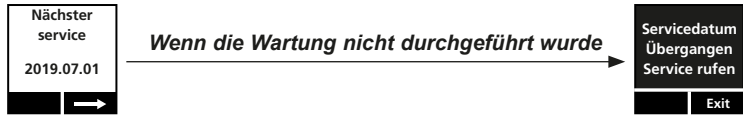
Beide Dialogfenster werden unmittelbar nach Aktivierung der Handbedienung angezeigt.

Dialogfenster vor und nach „Inspektionsdatum“



1. Dialogfenster, 60 Tage
Die nächste Inspektion muss innerhalb der nächsten 60 Tage erfolgen.

- Wählen Sie OK aus, um zum Hauptmenü zurückzukehren (automatische Rückkehr nach etwa fünf Sekunden).



- Dialogfenster, Inspektionsdatum überschritten
Das Servicedatum wurde überschritten. Kontaktieren Sie das Guldmann Service Team oder einen durch Guldmann autorisierten Techniker.

Wählen Sie „Beenden“ aus, um zum Hauptmenü zurückzukehren (automatische Rückkehr nach etwa fünf Sekunden).

Achtung!

Wenn das Servicedatum mehr als 60 Tage überschritten wurde, ertönt ein akustisches Signal bei Tastenbetätigung.

Das Signal kann nur über die “Guldmann Service und Informationssoftware” deaktiviert werden.

Anmerkung:

Etwa acht Minuten nach der letzten Verwendung wird automatisch der Bildschirmschoner auf der Anzeige der Handbedienung aktiviert.

2.12

Turbogeschwindigkeit

Der Deckenlifter GH3 ist mit einer Turbogeschwindigkeitsfunktion ausgestattet, die mit der Handbedienung ein- und ausgeschaltet werden kann. Bei der Auslieferung ist die Turbogeschwindigkeit aktiviert.

Die Turbogeschwindigkeit ist nur dann aktiv, wenn der Hebegurt unbelastet ist (GH3 mit Wiegemodul = weniger als ca. 5 kg und GH3 ohne Wiegemodul = weniger als ca. 30 kg). Bei aktivierter Turbogeschwindigkeit erhöht der Deckenlifter die Geschwindigkeit des Hebegurts auf 100 mm pro Sekunde. Dadurch kann der Aufhängebügel ohne Patient zügig in die Parkposition gebracht oder unbeladen aus der Parkposition herausgefahren werden. Beim Heben des Bügels gibt es eine Verzögerung von 1 Sekunde, ehe die Turbogeschwindigkeit aktiviert wird, beim Senken gibt es keine Verzögerung.

Die Turbogeschwindigkeitsfunktion wird aktiviert bzw. deaktiviert, indem die Auf- und Ab-Tasten an der Handbedienung 5 Sekunden lang gleichzeitig gedrückt werden. Wenn die Turbogeschwindigkeitsfunktion aktiviert wird, ertönt ein akustisches Signal von 2 Pieptönen. Wenn die Turbogeschwindigkeitsfunktion deaktiviert wird, ertönen 4 Pieptöne.

Sicherheitsfunktionen

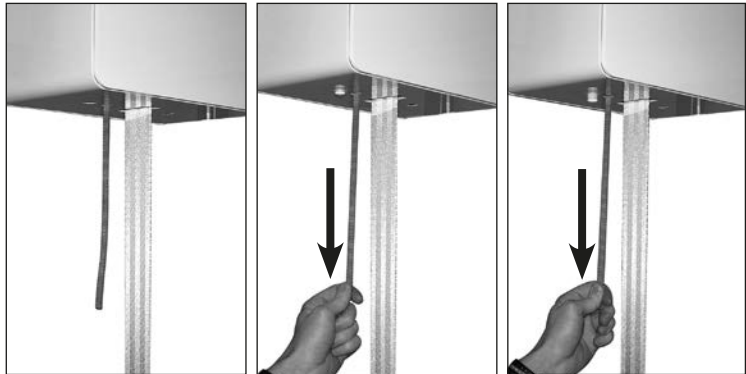
Die Notausschaltung und die Notabsenkung dürfen nur bei Fehlfunktion des Hebemoduls betätigt werden. Die Fehlfunktion muss von einem durch Goldmann autorisierten Service-Techniker identifiziert und behoben werden, bevor der Deckenlifter wieder benutzt werden kann. Die Notausschaltung darf nur von einem geeigneten und qualifizierten Techniker zurückgesetzt werden.

Unter keinen Umständen sollte der Benutzer versuchen das Reset durchzuführen und mit der Nutzung fortzufahren, wenn die Notausschaltung aufgrund eines Defektes oder Fehlers ausgelöst wurde. Das Problem des Hebemoduls sollte für Service und zur Behebung an einen geeigneten und qualifizierten Techniker verwiesen werden.

Notfall und Notabsenkung

Die rote Schnur hat die folgenden Funktionen:

- Einmal Ziehen: Die Notausschaltung ist aktiviert.
- Langanhaltendes Ziehen: Die Notabsenkung wird aktiviert.



Notausschaltung

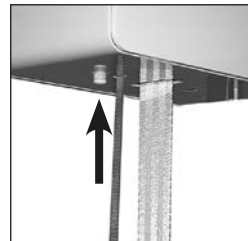
Wenn der GH3 während des Betriebs nicht anhält bzw. nicht auf die Handbedienung reagiert, ziehen Sie an der roten Schnur um alle Hebe-, Senk sowie waagerechten Fahrfunktionen (mit Ausnahme der Notabsenkung) zu deaktivieren.

Sobald die Notausschaltung aktiviert ist, funktioniert der Deckenlifter nicht mehr. Die grüne Lampe erlischt.

Notausschaltung zurücksetzen

Führen Sie einen Reset durch, indem Sie die gelbe Taste unten am Deckenlifter drücken.

Die gelbe Taste, die beim Auslösen der Notausschaltung erscheint, muss manuell gedrückt werden, bevor der GH3 erneut in Betrieb genommen werden kann.



Elektrische Notabsenkungsfunktion

Die Notabsenkungsfunktion ist ein grundlegendes Leistungsmerkmal. Wenn der GH3 ausfällt, kann die elektrische Notabsenkungsfunktion verwendet werden, um den Benutzer sicher abzusenken. Die Notabsenkungsfunktion wird durch kontinuierliches Ziehen an der roten Schnur betätigt, der für die Notausschaltung verwendet wird.

Durch Loslassen der roten Schnur wird die Notabsenkungsfunktion von der Notausschaltung abgelöst.

Mechanische Notabsenkungsfunktion

Wenn die elektrische Notabsenkungsfunktion des GH3 ausfällt, kann die Notabsenkung auch mechanisch erfolgen. Dies erfolgt am Master und am Slave.

1. Entfernen Sie die Seitenabdeckungen. Entriegeln Sie die Seitenabdeckungen am oberen Ende des Deckenlifters, indem Sie leichten Druck auf die Fixierungspunkte auf beiden Seiten ausüben. Die Abdeckungen können gekippt und entfernt werden.
2. Entriegeln Sie anschließend den Motor des Deckenlifters, indem Sie den Griff mit der Aufschrift „EMERGENCY DOWN“ drehen. Dieser Griff befindet sich unmittelbar hinter der Seitenabdeckung und muss im Uhrzeigersinn gedreht werden.



3. Wenn die Bremse(n) entriegelt wurde(n), wird der Benutzer langsam abgesenkt. Wenn das Gesamtgewicht des Benutzers und des Hebebehörs niedrig ist (z. B. unter 50 kg), muss dem Benutzer unter Umständen nach unten geholfen werden, indem das Zahnrad gegenüber dem Griff in die auf dem Zahnrad markierte Pfeilrichtung gedreht wird.



Anmerkung:

Im Fall eines mechanischen Versagens verfügt das Hebemodul über eine mechanische Fallbremse, die die Gurtpule stoppt.

Warnung!

Nachdem der Schutzmechanismus im GH3 aktiviert wurde, muss das Hebemodul von einem qualifizierten Techniker oder vom Guldmann Service Team gewartet werden.

2.14

Aufladung/Anschluss

Der GH3 wird in geraden Schienen automatisch aufgeladen. Damit werden die Funktionalität des Deckenlifters und eine lange Lebensdauer der Akkus sichergestellt.

Die Anzeigenlampe unten am Deckenlifter leuchtet gelb, wenn der Ladestatus niedrig ist oder die Ladefunktion vollständig unterbrochen ist. In diesem Fall kann der GH3 jeweils weniger Hebevorgänge ausführen und muss erst wieder aufgeladen werden.

Der Transformator muss angeschlossen und eingeschaltet werden, damit die Aufladung erfolgen kann. Eine grüne Lampe am Transformator zeigt an, dass dieser angeschlossen und eingeschaltet ist.

2.15

Zubehör

Guldmann – ABC-Sitze und Aufhängebügel

Eine Broschüre erhalten Sie von Ihrem Händler, dem Hersteller oder unter www.guldmann.de.

Verlängerungsschlaufe

Die Verlängerungsschlaufe wird verwendet, wenn der Abstand zwischen dem unteren Schienenteil und dem Boden größer als 3,5 m ist. Die Verlängerungsschlaufe ist als Zubehör erhältlich.

Kreuzbügel mit Verbindungsstange

Positionierung des Sitzes:

Der Kreuzbügel ist so positioniert, dass die mit „VORNE“ gekennzeichneten Hebearme am weitesten vom Benutzer entfernt sind. Die hinteren Hebegurte des Sitzes müssen in die Haken eingehängt werden, die dem Benutzer am

nächsten sind, und die Beinschlingen in die Haken, die vom Benutzer am weitesten entfernt sind.

Sitz mit geteilten Beinschlaufen:

Platzieren Sie den Sitz mit der breiten Seite zum Benutzer hin. Hängen Sie die hinteren Aufhängeschlaufen am Lifter in die Haken ein, die dem Benutzer am nächsten sind, und die Beinschlaufen in die Haken, die vom Benutzer am weitesten entfernt sind.

Horizontaler Liftbügel, klappbar

Der horizontale Liftbügel ist ein Hebegerät, das zusammen mit einem Schienenliftsystem zum Bewegen von Personen in horizontaler Position verwendet wird. Er kann komplett oder teilweise zusammengeklappt werden und nimmt so wenig Platz ein, oder er kann einsatzbereit am Lifter hängen.

Der horizontale Liftbügel kann nur für Personen verwendet werden, die auf einer ebenen, horizontalen Fläche liegen. Die Person muss auf einem Goldmann Sitz oder einem anderen geeigneten Sitz liegen. Eine ebene Fläche kann beispielsweise ein Bett, eine Bahre oder der Boden sein.

Akkus

Goldmann NiMH-Akku 24 V/2,1 Ah

Transformator

Goldmann Transformator, Schutzklasse I

Goldmann Transformator, Schutzklasse II, 230V

Goldmann Transformator, Schutzklasse III, 115V

3.00

Umgebungsbedingungen

Betrieb

Die Betriebsumgebung des Produkts:

- Betriebstemperaturen zwischen 10 und +35°C
- relative Feuchtigkeit zwischen 30 und 70%
- Luftdruck zwischen 700 und 1060 hPa

Auf der Verpackung befinden sich Symbole, die unter anderem folgende Bedeutung haben:

- Zerbrechlich
- Diese Seite oben

Abgesehen von der Temperatur gelten für Transport und Lagerung dieselben Umgebungsbedingungen.

- Transport- und Lagertemperatur zwischen -10 und +40°C

Die Ausrüstung ist nicht für den Einsatz in Höhen über 3000 m über Meeresspiegel ausgelegt.

Beschreibung der Symbole auf der Verpackung:



Transport und Lagerung

Guldmann empfiehlt, die Produkte immer in der Originalverpackung zu transportieren und aufzubewahren.

4.00 **Wartung und Lagerung**

4.01 **Reinigung und Desinfektion**

Wir empfehlen, die Produkte und Teile, mit denen Patienten/Pflegekräfte in Kontakt kommen können, mit einem mit warmem Wasser und einer sanften Seifenlauge befeuchteten Tuch zu reinigen.

Falls eine Desinfektion erforderlich ist, verwenden Sie Desinfektionstücher mit Isopropanol (bis 85 %) oder ein mit warmem Wasser und einem Desinfektionsmittel befeuchtetes Tuch, z.B. eine Chlorlösung bis zu 1500 ppm.

Falls andere chemische Mittel und/oder Flüssigkeiten mit höherer Konzentration zur Reinigung dieser Produkte verwendet werden sollen, wenden Sie sich bitte an Guldmann und geben Sie die auf dem Sicherheitsdatenblatt des Mittels angegebene chemische Zusammensetzung zur Überprüfung an.

Vorsicht: Achten Sie bitte sehr darauf, dass keine Flüssigkeiten in den Lift geraten. Der Lift ist nicht wasserdicht. Sollten Flüssigkeiten in den Lift eindringen, kann dies zu Schäden am Lift oder Verletzungen führen.

4.02 **Lagerung**

Siehe Punkt 3.00

Für eine lange Außerbetriebsetzung trennen Sie die Batteriestecker und den Stecker von der Ladeplatine.

4.03 **Wie lässt sich Korrosion verhindern?**

Wird der GH3 vornehmlich in einer korrosionsfördernden Umgebung verwendet, z. B. im Schwimmbad, muss er mit einer speziellen Oberflächenbeschichtung bestellt werden, um Korrosion zu verhindern.

4.04**Die täglichen Wartungsaufgaben des Besitzers**

Überprüfen Sie den Hebesitz vor jeder Verwendung auf Verschleißerscheinungen und Beschädigungen. Verwenden Sie den Hebesitz nicht, wenn dieser Beschädigungen oder Mängel aufweist. Verwenden Sie den GH3 nicht, wenn der Hebegurt beschädigt oder fehlerhaft ist.

Wenden Sie sich an Ihren Händler, um einen neuen Hebesitz bzw. einen Ersatz für den Hebegurt zu bestellen. Der Austausch des Hebegurts darf nur vom Guldmann-Service-Team oder von einem qualifizierten Techniker gemäß den durch Guldmann gegebenen Anweisungen vorgenommen werden.

4.05**Entsorgung des GH3, einschließlich der Akkus**

Beachten Sie örtliche und nationale Bestimmungen zum umweltgerechten Recycling.

Akkus vom Typ NiMH müssen immer bei einer zugelassenen Recycling-Stelle abgegeben werden.

5.00**Wartung und Lebensdauer**

5.01**Lebensdauer**

Die Produkte haben eine erwartete Lebensdauer von 15 Jahren, sofern eine sachgemäße Verwendung gegeben ist und Wartungen, wie im Abschnitt 5.02 beschrieben, durchgeführt werden.

Geschätzte Lebensdauer vor Austausch (Status kann im SIC-Programm eingesehen werden):

Hebeband – 20.000 normale Hübe (85 kg / 1000 mm)

Zahnriemen – 20.000 normale Hübe (85 kg / 1000 mm)

Batterie – 20.000 normale Hübe (85 kg / 1000 mm)

oder nach 5 Jahren, wobei das frühere Ereignis gilt.

Austausch von Komponenten

Der Austausch von Akkus, Platinen, Wägezellen und Hebegurten muss von einem qualifizierten Techniker oder vom Guldmann-Service-Team durchgeführt werden. Waagen der Klasse III müssen nach der Wartung von einer anerkannten Stelle überprüft werden.

Jegliche Änderungen an Waagen der Klasse III, des metrischen Systems oder der legalen Software entbindet den Lieferanten von jeglicher Haftung für Schäden, die durch Fehler beim Wiegen von Patienten entstehen können. Kein Teil des Geräts darf gewartet werden, so lange es in Verwendung mit einem Patienten ist.

5.02

Sicherheitsinspektionen/Wartungen

Gemäß der internationalen Norm EN/ISO 10535 „Deckenlifter zum Transport von behinderten Menschen – Anforderungen und Testmethoden“ muss eine Sicherheitsinspektion für den Deckenlifter mindestens einmal im Jahr erfolgen. Goldmann empfiehlt, dass eine reguläre Sicherheitsinspektion bzw. Wartung mindestens einmal im Jahr unter Berücksichtigung des Verwendungsmusters erfolgt.

Wenn das Schienensystem in korrosionsfördernden Umgebungen (wie beispielsweise Hallenbädern oder Reitställen) montiert wird, sind besondere Bestimmungen einzuhalten. Goldmann empfiehlt, dass Sicherheits- und Service-Inspektionen in diesen Umgebungen alle 6 Monate durchgeführt werden. Das Schienensystem muss mindestens alle fünf Jahre komplett überholt werden (Austausch der Beschläge, der Befestigungsteile, des Bügels etc.).

Sicherheitsinspektionen/Wartungen der Produkte sollten vom Goldmann-Serviceteam oder einem zertifizierten Techniker durchgeführt werden. In Verbindung mit diesem Erwerb bietet Goldmann möglicherweise einen Wartungsvertrag für die Inspektion an.

Anmerkung!

Der GH3 mit Servicemodul darf nur vom Goldmann-Serviceteam oder von einem qualifizierten Wartungstechniker mit Zugriff zum PDA bzw. Netbook und installierter Goldmann-Software durchgeführt werden.

Bei der Sicherheitsinspektion bzw. Wartung ist ein Protokoll über die geprüften und ausgewechselten Komponenten zu führen. Komponenten, die Verschleiß oder Beschädigungen aufwiesen, müssen durch neue Teile von Goldmann ersetzt werden. Ersatzteilzeichnungen und Dokumente können beim Hersteller oder Händler angefordert werden.

Dokumente bzw. Checklisten für die Sicherheitsinspektion bzw. Wartung sind beim Hersteller oder Händler erhältlich.

Erneute Überprüfung von Klasse-III-Waagen

Um die medizinische Zulassung einer Klasse-III-Waage zu erhalten, muss die Digitalwaage gemäß den regionalen gesetzlichen Anforderungen erneut von einer anerkannten Stelle überprüft/kalibriert werden.

5.03

Fehlerbehebung

Der GH3 reagiert nicht auf die Betätigung der Handbedienungstasten:

1. Stellen Sie sicher, dass die Notausschaltung nicht aktiviert ist.
2. Stellen Sie sicher, dass der Deckenlifter an die Stromversorgung angeschlossen ist.
3. Stellen Sie sicher, dass der Transformator eingeschaltet ist und an das Schienensystem angeschlossen ist.
4. Kontaktieren Sie das Serviceteam von Goldmann.



CE-Kennzeichnung



Medizinisches Gerät nur im Hinblick auf Stromschlag, Feuer und mechanische Gefahren.

Gemäß UL 60601-1, CAN/CSA c.22.2 Nr. 601.1



Medizinprodukt Klasse I gemäß EU MDR Verordnung



Typ B gemäß UL/EN 60601-1

Bevollmächtigter Vertreter der Schweiz

Swiss AR Services, Industriestrasse 47, 6300 Zug, Schweiz
info@swissarservices.ch



Bitte lesen Sie vor der Verwendung das Benutzerhandbuch.



Das Gerät darf nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden, sondern muss recycelt werden.



Nicht verbrennen und Batterien von Feuer fernhalten.



Batterienrecycling: Nickel-Metallhydrid-Akkumulator

Ni-MH



Schutzklasse II

Gerätekategorie I: Permanente Installation mit Schutzterde
 Gerätekategorie II: Nichtpermanente Installation ohne Schutzterde

Es handelt sich um eine medizinische Vorrichtung mit Hautkontakt, die zulässige Dauer des Kontakts ist begrenzt auf 24 h.

Die Anwendungsteile – also die Schalter des Deckenlifters, die Handbedienung, der Hebegurt und die Stromversorgung – sind mit Vorrichtungen zum Schutz vor Stromschlägen versehen.

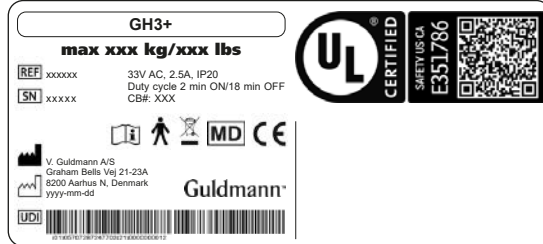
Die Geräte dürfen nicht zusammen mit entflammaren Gemischen oder Materialien verwendet werden.

Intensität der Schutzmaßnahmen gegen schädlichen Wassereintrich

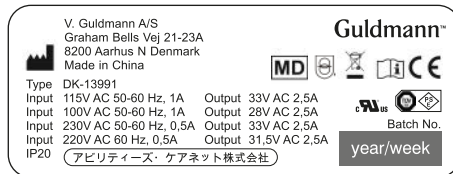
Deckenlifter	IP 20
Handbedienung	IP 44
Fernbedienung	IP 20
Transformator Schutzklasse I	IP 20
Transformator Schutzklasse II	IP 21

Beispiele für Seriennummer Aufkleber

Hebemodule mit Wiegemodus der Klasse III



Transformator Schutzklasse I



Transformator Schutzklasse II 115V-Version

V. Guldmann A/S
Graham Bells Vej 21-23A
8200 Aarhus N Denmark
Made in China

Type DK-15002
Input 115V AC 50-60 Hz, 1A
Input 100V AC 50-60 Hz, 1A
IP21

Output 33V AC 2.5A
Output 28V AC 2.5A

Batch No.
year/week

アビリティーズ・ケアネット株式会社

Transformator Schutzklasse II 230V-Version

V. Guldmann A/S
Graham Bells Vej 21-23A
8200 Aarhus N, Denmark
Made in China

Type DK-15001
Input 230V AC 50-60 Hz, 0,5A
Input 220V AC 60 Hz, 0,5A
IP21

Output 33V AC 2.5A
Output 31,5V AC 2,5A

Batch No.
year/week

アビリティーズ・ケアネット株式会社

Hehebügel

MD GH Lifting Hanger
max xxx kg/xxx lbs

V. Guldmann A/S
Graham Bells Vej 21-23A
DK-8200 Aarhus N
www.guldmann.com
yyyy-mm-dd

Barcode 128C / GS1-128

REF xxxxxx LOT xxxxxx

Handbetätigung

Part no. xxxxxx
Edition xxx
Date xxx-xx-xx
IP44

Typgenehmigungsschild, Hebemodul mit Klasse-III-Waage

Guldmann Scale Class III

EU TEC 0200-NAWI-03847
Event Counter: 1

CE M xx 0200

	e = kg	Min kg	Max kg
W1	xxx	xxx	xxx
W2	xxx	xxx	xxx

+10°C

7.00

Zertifizierungen

IEC 60601-1 UL No. E351786
EN/ISO 10535 136863-4

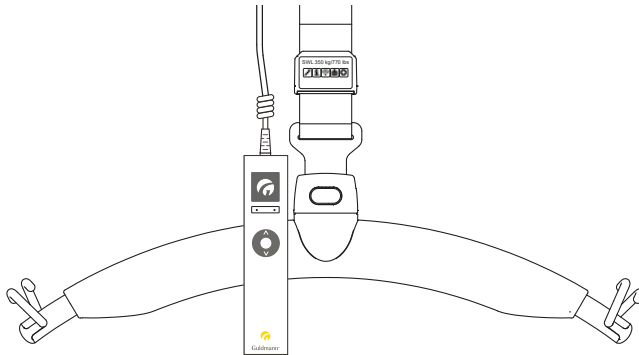
8.00

Technische Daten

8.01

Moduletikett, Kurzinfo

Das Moduletikett auf dem Hebegurt zeigt welche Optionen in das jeweilige GH3 Hebemodul eingebaut sind, sowie eine eindeutige Angabe der Tragfähigkeit.



*Service
Modul*



*CLM
Modul*



*Wiege
Modul*



*WiFi
Modul*



*Klasse III
Waage*



*Trainings
Modul*

Basiskonfiguration

Die GH3-Hebemodule sind in einer Vielzahl von Varianten konfiguriert. Die ersten 6 Spalten in der folgenden Tabelle beschreiben die Basiskonfiguration: Hebemodul Familie, Produktlinie, Tragfähigkeit, Anzahl Hebegurte, Anzahl Motoren, Anzahl der Fahrmotoren.

Optionen

Die Optionen sind frei wählbar (Infrarotfernbedienung, Servicemodul, Wiegemodul, etc.). Alle wählbaren Optionen sind in der Tabelle unten angezeigt.

Konfigurationscode

Die endgültige Konfiguration der Optionen ist mit einem Konfigurationscode gekennzeichnet, z.B. 7c. Der Code befindet sich auf dem Seriennummernaufkleber auf dem Hebemodul (Seite 42).

Verwenden Sie unsere Produktinformations-App für Smartphones, um den Code in Konfigurationsdetails zu übersetzen. Laden Sie die App hier herunter: <https://productinformation.guldmann.com> Die App läuft auch auf Chrome Browser.

GH3 Hebemodule, Artikelnummer Nomenklatur					
Guldmann Hebemodul	Produktlinie	Tragfähigkeit in kg	Anzahl Hebegurte	Anzahl Motoren	Anzahl der Fahrmotoren x)
GH3	(x)	xxx	x	x	x
GH3	GH3+Twin	250	2	2	0
		375	2	2	0
		500	2	2	0

Optionen									
Infrarotfernbedienung x)	Servicemodul	CLM Modul	Wiegemodul	WiFi Modul	Waage, Klasse III	Trainingsmodul	Korrosionsschutz	UL	Handschalterladung x)
Ausstattungscode (xxxxx)									
•	•	•	•	•	•		•	•	
•	•	•	•	•			•	•	
•	•	•	•	•	•		•	•	

x) Nicht kompatibel mit UL

Funktionen

Tragfähigkeit, SWL (sichere Betriebstraglast) 250 kg, 375 kg, 500 kg
 Betrieb Handbedienung/IR
 Geräuschpegel. 52 dB (A)

Hubgeschwindigkeit	GH3 Twin
85 kg Traglast	60 mm/Sek
150 kg Traglast	60 mm/Sek
Maximale Tragfähigkeit, SWL (sichere Betriebstraglast)	55 mm/Sek
Max 5 kg Traglast GH3+ mit Waage	60/100 mm/Sek
Max 30 kg Traglast	60/100 mm/Sek

Gewicht und Materialien

SWL 250 kg, 375 kg, 500 kg

Eigengewicht, SWL 250 kg, 375 kg, 500 kg 19,2 kg

AbdeckungenUL 94 V-0 stoßfester, flammhemmender und
wiederverwertbarer Kunststoff

Spezifikationen des Wiegemoduls. Zusatzmodul

Genauigkeit +/- 500 g

Wiederholgenauigkeit <0,1 kg bei 0-250 kg
<0,2 kg bei 0-500 kg

Maximale Kapazität SWL

Mindestkapazität 5 kg

Anzeige LCD in der Handbedienung

Spezifikation - Klasse-III-Waage. Zusatzmodul

Genauigkeitsklasse III

Wägebereich Mehrfachbereich (Dual)

Maximale Anzahl der Prüfintervalle der Waage (n1) 1000

Maximale Tragfähigkeit (Max.) 250 kg bis SWL

Prüfintervall der Waage (e1) 0,2 kg

Maximale Traglast (Min.) 20 e

Maximaler Tarierungseffekt ≤ -Max

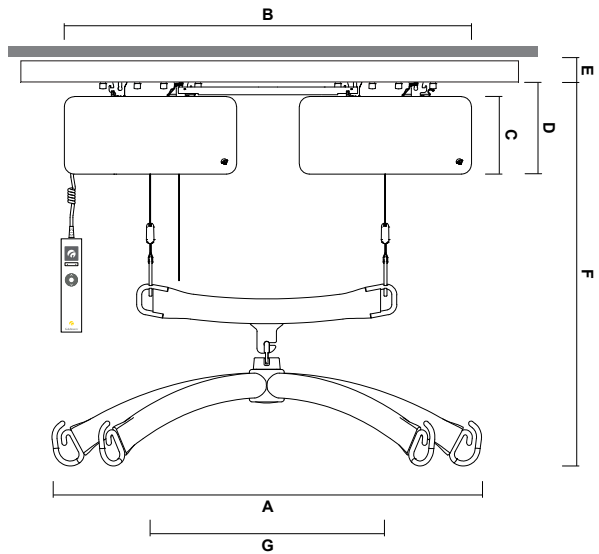
Betriebstemperatur, Waage 10 °C - 35 °C

Abmessungen

A	.....	.860 mm
B	.....	.817 mm
C	.....	.156 mm
D	.....	.184 mm
E, min	.....	.82 mm
F, min	.....	.583 mm
F, max	.....	.3083 mm
G	.....	.473 mm
Tiefe	.....	.205 mm

Sicherheit

Notausschaltung	.....	Ja
Notabsenkungsvorrichtung	.....	Ja, mechanische und elektrische Notausschaltung
Hebegurtsteuerung	.....	Ja
Abschirmwinkel	.....	.45° in Schienenrichtung, 10° quer zur Schiene



Elektronik

Ein-/Ausschaltung Automatisch bei Verwendung. Softstart/-stopp
Überlastschutz Automatisch
Schutz bei schwachem Akku Automatisch
Stromversorgung 33V AC, 2,5 A
Versorgungsspannung, Transformator 100-115/230V AC, 50-60 Hz

Akku 24V NiMH
SWL: 250 kg, 375 kg, 500 kg 2 x 2,1 Ah

Kontinuierlicher Betrieb mit Kurzzeitaufladung:
3 Stunden ohne Wiederaufladung 10/90 % (2 Min. Betrieb/18 Min. Pause)

Maximale Anzahl der serienmäßigen Hebevorgänge mit:
85 kg 55/1000 mm
SWL: 250 kg, 375 kg, 500 kg 21/1000 mm

Maximale Ladezeit bei 25 °C:
SWL: 250 kg, 375 kg, 500 kg 4 Stunden

Betriebstemperatur 10°C-35°C

Intensität der Schutzmaßnahmen gegen schädlichen Wassereintrich

Deckenlifter IP 20
Handbedienung IP 44
Fernbedienung IP 20
Transformator Schutzklasse I IP 20
Transformator Schutzklasse II IP 21

9.00

EU-Konformitätserklärung

Das Produkt wird nach Übereinstimmung der „Verordnung (EU) 2017/745 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. April 2017“ - als Medizinprodukt, Klasse I, hergestellt.

Die Klasse-III-Waage entspricht der Richtlinie 2014/31/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bereitstellung von nichtselbsttätigen Waagen auf dem Markt.

Die Klasse-III-Waage besitzt die EU-Baumusterprüfbescheinigung Nummer 0200-NAWI-14151.



EU Type Examination Certificate

No. 0200-NAWI-14151

GH3+

NON-AUTOMATIC WEIGHING INSTRUMENT

Issued by **FORCE Certification**
EU - Notified Body No. 0200

In accordance with the requirements in Directive 2014/31/EU of the European Parliament and Council.

Issued to **V. Guldmann A/S**
Graham Bells Vej 21-23A,
8200 Aarhus N
DENMARK

In respect of Non-automatic weighing instrument designated GH3+ with variants of modules of load receptors and load cells.
Accuracy class III, single-interval or multi range (dual)
Maximum capacity, Max: From 200 kg to 700 kg
Verification scale interval: $e_1 = \text{Max}/n_1$
Maximum number of verification scale intervals: $n \leq 2000$.
Variants of models are set out in the annex.

The conformity with the essential requirements in annex 1 of the Directive is met by the application of EN 45501:2015 and of OIML R76:2006.

The principal characteristics and approval conditions are set out in the descriptive annex to this certificate.

The annex comprises 8 pages.

Issued on **2023-02-03**
Valid until **2033-02-03**

Jens Hovgård Jensen
2023-02-03

Digitally signed by Jens Hovgård Jensen
jhj@force.dk
Certification Manager

FORCE Certification references:
Task no.: 121-27890 and ID no.: 0200-NAWI-14151-1

Signatory: J. Hovgård Jensen

FORCE Certification A/S · Park Alle 345 2605 Brøndby Teli +45 43 25 01 77 Fax +45 43 25 00 10 info@forcecertification.com www.forcecertification.com
forcecertification.com/en/weighting

Bei Guldmann arbeiten wir aktiv darauf hin, die unter unserer Kontrolle stehenden Auswirkungen unserer Aktivitäten zu minimieren.

Es ist das Bestreben von Guldmann, unser Umweltsystem und seine Leistungsfähigkeit auf folgende Art und Weise kontinuierlich weiter zu verbessern:

- Wir arbeiten eng mit unseren Zulieferern zusammen und gewährleisten, dass unsere Materialien und Prozesse so nachhaltig wie möglich sind.
- Wir arbeiten kontinuierlich an der Minimierung unseres Abfallaufkommens und unserer Emissionen, und gewährleisten ein Höchstmaß an Recycling.
- Wir sorgen dafür, dass unsere Produkte in der Anwendung, bei der Wiederverwertung und wenn sie unbrauchbar geworden sind, so wenige negative Umweltauswirkungen wie möglich haben.
- Wir erfüllen die anwendbare Gesetzgebung.
- Wir sorgen für eine kontinuierliche Verbesserung unseres Umweltmanagementsystems und unserer Umweltbilanz.

Alle Filialen und Töchter der Guldmann-Gruppe unterliegen dieser Umweltrichtlinie und wir erwarten von unseren Partnern (Zulieferern und Vertriebspartnern), dass sie sich deren Grundsätze zu eigen machen.

Alle Mitarbeiter Guldmanns sind verpflichtet, die Geschäftsführung unverzüglich von internen Verstößen gegen die Umweltrichtlinie oder solchen unserer Partner in Kenntnis zu setzen, wenn sie ihnen bekannt werden.

Die Richtlinie basiert auf unseren Grundwerten und sie berücksichtigt alle uns zur Verfügung stehenden wirtschaftlichen und technologischen Ressourcen und unsere Unternehmensziele.

Tabelle 1

Anleitung und Erklärung des Herstellers – elektromagnetische Emissionen

Der GH3 ist für den Gebrauch in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen. Der Kunde bzw. Benutzer des GH3 sollte sicherstellen, dass die Umgebung diesen Vorgaben entspricht.

Emissionsprüfung	Konformität	Elektromagnetische Umgebung – Leitlinien
HF-Emissionen CISPR 11	Gruppe 1	Der GH3 verwendet HF-Energie ausschließlich für seine interne Funktion. Daher sind die von ihm ausgestrahlten HF-Emissionen sehr gering, und es ist unwahrscheinlich, dass elektronische Geräte in seiner Umgebung gestört werden.
HF-Emissionen CISPR 11	Klasse B	
Oberwellen- emissionen IEC 61000-3-2	Klasse A	Der GH3 eignet sich für den Gebrauch in allen Einrichtungen, einschließlich in Privatwohnungen und Einrichtungen, die an das öffentliche Niederspannungsnetz für Wohngebäude angeschlossen sind.
Spannungs- schwankungen/ Flicker-Emissionen IEC 61000-3-3	Konform	

Tabelle 2

Anleitung und Erklärung des Herstellers – elektromagnetische Störfestigkeit

Der GH3 ist für den Gebrauch in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen. Der Kunde bzw. Benutzer des GH3 sollte sicherstellen, dass die Umgebung diesen Vorgaben entspricht.


Prüfung der STÖRFESTIGKEIT	IEC 60601 Prüfpegel	Konformitätsniveau	Elektromagnetische Umgebung – Leitlinien
IEC 61000-4-2	± 6 kV Kontakt ± 8 kV Luft	± 6 kV Kontakt ± 8 kV Luft	Böden sollten aus Holz, Beton oder Keramikfliesen bestehen. Falls die Böden mit Synthetikmaterial ausgelegt sind, sollte die relative Luftfeuchtigkeit mindestens 30 % betragen.
	± 2 kV für Stromversorgungsleitungen ± 1 kV für Eingangs-/Ausgangsleitungen	± 2 kV für Stromversorgungsleitungen ± 1 kV für Eingangs-/Ausgangsleitungen	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Überspannung IEC 61000-4-5	± 1 kV Leitung(en) zu Leitung(en) ± 2 kV Leitung(en) zu Erdung	± 1 kV Gegentaktspannung ± 2 kV Gleichtaktspannung	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Spannungseinbrüche, Kurzzeitunterbrechungen und Schwankungen der Versorgungsspannung IEC 61000-4-11	<5 % U_T (>95 % Einbruch in U_T) für 0,5 Zyklus	<5 % U_T (>95 % Einbruch in U_T) für 0,5 Zyklus	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen. Muss der GH3 bei Unterbrechungen der Netzstromversorgung weiter betrieben werden können, wird empfohlen, den GH3 an eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder eine Batterie anzuschließen.
	40 % U_T (60 % Einbruch in U_T) für 5 Zyklen	40 % U_T (60 % Einbruch in U_T) für 5 Zyklen	
	70 % U_T (30 % Einbruch in U_T) für 25 Zyklen	70 % U_T (30 % Einbruch in U_T) für 25 Zyklen	
	70 % U_T (30 % Einbruch in U_T) für 25 Zyklen	<5 % U_T (>95 % Einbruch in U_T) für 5 s	
Netzfrequenz (50/60 Hz) Magnetfeld IEC 61000-4-8	3 A/m	3 A/m	Das Netzfrequenz-Magnetfeld sollte am Installationsort gemessen werden, um sicherzustellen, dass es niedrig genug ist.

HINWEIS U_T ist die Netzwechselfspannung vor der Anwendung des Prüfpegels.

Tabelle 4

Anleitung und Erklärung des Herstellers – elektromagnetische Störfestigkeit

Der GH3 ist für den Gebrauch in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen. Der Kunde bzw. Benutzer des GH3 sollte sicherstellen, dass die Umgebung diesen Vorgaben entspricht.

Prüfung der STÖRFESTIGKEIT	IEC 60601 PRÜFPEGEL	Konformitätsniveau	Elektromagnetische Umgebung – Leitlinien
Leitungsgeführte HF IEC 61000-4-6 Gestrahlte HF IEC 61000-4-3	3 Veff 150 kHz bis 80 MHz 3 V/m 80 MHz bis 2,5 GHz	3 Veff 3 V/m	Tragbare und mobile HF-Kommunikationsgeräte dürfen in keinem geringeren Abstand zu einer Komponente des GH3 einschließlich der Leitungen verwendet werden als dem empfohlenen Schutzabstand, der nach der für die Sendefrequenz zutreffenden Gleichung berechnet wird. Empfohlener Schutzabstand $d=1,2\sqrt{Pd}=1,2\sqrt{P}$ 80 MHz bis 800 MHz $d=2,3\sqrt{P}$ 800 MHz bis 2,5 GHz Wobei P die maximal abgegebene Leistung des Senders in Watt (W) nach Angaben des Senderherstellers und d der empfohlene Schutzabstand in Metern (m) ist. Die Feldstärke stationärer HF-Sender sollte bei allen Frequenzen gemäß einer Untersuchung vor Ort ^{a)} geringer als der Übereinstimmungs-Pegel in jedem Frequenzbereich ^{b)} sein. In der Nähe von Geräten, die mit dem folgenden Symbol gekennzeichnet sind, können Störungen auftreten: 

HINWEIS 1 Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der jeweils höhere Frequenzbereich.
 HINWEIS 2 Diese Leitlinien treffen eventuell nicht in allen Situationen zu. Elektromagnetische Ausbreitung wird durch Absorption und Reflexion an Gebäuden, Gegenständen und Personen beeinflusst.

^{a)} Die Feldstärke stationärer Sender, wie etwa Basisstationen für Funktelefone (Mobil-/Schnurlos-) und mobilen Landfunk, Amateurfunk, AM- und FM-Radio- und Fernsehübertragung, kann theoretisch nicht genau vorhergesagt werden. Zur Beurteilung der durch stationäre HF-Sender geschaffenen elektromagnetischen Umgebung sollte eine elektromagnetische Standortmessung erwogen werden. Falls die gemessene Feldstärke am Aufstellort des GH3 die oben angegebene HF-Konformitätsstufe übersteigt, ist der GH3 zu beobachten, um die ordnungsgemäße Funktion sicherzustellen. Wenn ungewöhnliche Leistungsmerkmale beobachtet werden, kann es möglicherweise notwendig sein, zusätzliche Maßnahmen zu ergreifen, wie z. B. die Neuausrichtung oder Umsetzung des GH3.

^{b)} Über den Frequenzbereich von 150 kHz bis 80 MHz sollte die Feldstärke kleiner als 3 V/m sein.

Tabelle 6**Empfohlener Schutzabstand zwischen tragbaren und mobilen HF-Telekommunikationsgeräten und dem GH3**

Der GH3 ist für den Gebrauch in einer elektromagnetischen Umgebung bestimmt, in der gestrahlte HF-Störgrößen kontrolliert werden. Der Kunde bzw. Benutzer des GH3 kann dazu beitragen, elektromagnetische Störungen durch Einhalten eines Mindestabstandes zwischen den tragbaren und mobilen HF-Kommunikationsgeräten (Sendern) und dem GH3 entsprechend der maximal abgegebenen Leistung der Kommunikationsgeräte zu vermeiden, wie nachstehend empfohlen.

Maximale Ausgangsleistung des Senders W	Schutzabstand gemäß der Frequenz des Senders m		
	150 kHz bis 80 MHz $d=1,2\sqrt{P}$	80 MHz bis 800 MHz $d=1,2\sqrt{P}$	800 MHz bis 2,5 GHz $d=2,3\sqrt{P}$
0,01	0,12	0,12	0,23
0,1	0,38	0,38	0,73
1	1,2	1,2	2,3
10	3,8	3,8	7,3
100	12	12	23

Für Sender, deren maximal abgegebene Leistung oben nicht angegeben ist, kann der empfohlene Trennabstand in Metern (m) mittels einer Gleichung, die auf die Frequenz des Senders anwendbar ist, geschätzt werden, wobei P die maximal abgegebene Leistung des Senders in Watt (W) nach Angaben des Senderherstellers ist.

HINWEIS 1 Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der Schutzabstand für den jeweils höheren Frequenzbereich.

HINWEIS 2 Diese Leitlinien treffen eventuell nicht in allen Situationen zu. Elektromagnetische Ausbreitung wird durch Absorption und Reflexion an Gebäuden, Gegenständen und Personen beeinflusst.

13.00 Garantie und Leistungsbedingungen

A. Garantie

Guldmann gewährleistet, dass dieses Produkt bei normaler Verwendung frei von Materialdefekten ist und im Wesentlichen den Spezifikationen in der mit dem Produkt bereitgestellten Dokumentation entspricht.

Diese ausdrückliche Zusicherung gilt für einen Zeitraum von einem Jahr ab dem Zeitpunkt des Ersterwerbs und der Montage (der „Garantiezeitraum“). Falls während des Garantiezeitraumes berechnete Gewährleistungsansprüche aufgrund einer Fehlfunktion oder eines Defektes erhoben werden, wird Guldmann das Produkt austauschen oder reparieren, ohne dass Ihnen hierdurch zusätzliche Kosten entstehen. Guldmann behält sich das Recht vor, nach alleiniger Ermessen zu entscheiden, ob das Produkt ausgetauscht oder repariert werden soll.

Ausgeschlossen von der Gewährleistung sind alle Komponenten des Produktes, die vom Benutzer oder Dritten beschädigt oder missbräuchlich verwendet wurden. Die Gewährleistung deckt keine Komponenten des Produktes ab, die vom Benutzer oder Dritten modifiziert oder geändert wurden. Goldmann übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Funktionen des Produktes Ihren Anforderungen entsprechen oder ohne Unterbrechungen bzw. Störungen genutzt werden können.

Die Garantie ersetzt alle anderen ausdrücklichen und gesetzlichen Gewährleistungen, ob mündlich, schriftlich oder stillschweigend, und Ihnen stehen ausschließlich die oben beschriebenen Rechtsmittel zur Verfügung. Änderungen an dieser Gewährleistung oder zusätzliche Gewährleistungen seitens Goldmann dürfen nur von bevollmächtigten Vertretern von Goldmann gewährt werden. Folglich stellen zusätzliche Angaben in mündlicher oder schriftlicher Form, wie beispielsweise Werbe- oder Präsentationsmaterial, keine Gewährleistungen vonseiten der Firma Goldmann dar.

Diese Garantie erlischt, wenn das Produkt in einer Weise betrieben bzw. gewartet wird, die nicht seiner bestimmungsgemäßen Verwendung oder den im Lieferumfang enthaltenen Gebrauchsanweisungen entspricht. Damit die Gewährleistung während des gesamten Garantiezeitraumes gilt, müssen alle Wartungs- und Reparaturmaßnahmen am Produkt von einem durch Goldmann hierfür autorisierten Techniker durchgeführt werden. Die Gewährleistung erstreckt sich für den verbleibenden Garantiezeitraum auch auf sämtliche Teile oder Komponenten, die von einem durch Goldmann hierfür autorisierten Techniker repariert oder eingebaut werden.

B. Wartung und Reparatur

Bitte holen Sie die Zustimmung von Goldmann GmbH ein, ehe Sie während des Gewährleistungszeitraums einen defekten Artikel zurückgeben. Sie erhalten eine Rückgabeberechtigungsnummer und eine Adresse, an die Sie das Produkt zum Zwecke einer Reparatur oder eines Austauschs im Rahmen der Garantie senden können. Bitte senden Sie keine Retouren im Rahmen der Garantie an Goldmann, solange Sie noch keine Rückgabeberechtigungsnummer erhalten haben.

Falls Sie das Produkt auf dem Postweg versenden, muss es sorgfältig in einem stabilen Karton verpackt werden, um Schäden zu vermeiden. Bitte legen Sie Ihre Rückgabeberechtigungsnummer, eine kurze Beschreibung des Problems sowie Ihre Adresse und Telefonnummer bei. Goldmann haftet nicht für Verluste oder Beschädigungen während des Transports, daher empfehlen wir, das Paket versichern zu lassen.

| Time to care |

V. Guldmann A/S

Hauptsitz:
Tel. +45 8741 3100
info@guldmann.com
www.guldmann.com

Guldmann GmbH

Tel. +49 611 974 530
info@guldmann.de
www.guldmann.de